



CYBERSHIELD

KLIMAWIN 

UNTERNEHMEN
MACHEN KLIMASCHUTZ



KLIMAWIN-BERICHT

2023

**CYBERSHIELD
(CS-CONSULTING GMBH)**

Bericht im Rahmen der KLIMAWIN

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die KLIMAWIN.....	2
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement.....	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	5
Leitsatz 01 – Klimaschutz.....	6
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	9
Leitsatz 12: – Anreize zur Transformation.....	14
5. Weitere Aktivitäten	17
Klima und Umwelt	17
Soziale Verantwortung.....	19
Ökonomischer Erfolg und Governance	20
6. Unsere KLIMAWIN-Projekte.....	23
7. Kontaktinformationen	28
Ansprechperson.....	28
Impressum	28

1. Über uns

Unternehmensdarstellung

Die aktuell stattfindende digitale Transformation hält viele Vorzüge für unsere Gesellschaft bereit. Wenn wir über die moderne Welt sprechen, können wir viele Worte verwenden, wie "smart", "vernetzt", "Highspeed" und so weiter. Sie alle bedeuten, dass Grenzen und Entfernungen zwischen Kontinenten, Ländern, Städten, Firmen und sogar Menschen aufgehoben werden, teilweise auch ohne deren Zustimmung. Sich mit der Unterscheidung zwischen privaten, öffentlichen und geheimen Daten aller Art sowie deren Schutz zu befassen, ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit.

Hier setzt CyberShield mit einem stetig wachsenden Team von unabhängigen CyberSecurity Spezialisten seit Anfang 2021 an. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt die IT-Security im Bereich OT maßgeblich voranzubringen und unsere Kunden optimal zu unterstützen. Wir sehen uns nicht als externen „Dienstleistenden“ unserer Klienten, sondern als Teil der jeweiligen Teams. Herausforderungen unserer Auftraggebenden sind auch unsere Herausforderungen. Hier finden wir hochwertige und pragmatische Lösungen, die einen Mehrwert schaffen und natürlich sicher sind.

IT-Sicherheit in Unternehmen ist fundamental wichtig, denn sie schützt nicht nur Systeme und Daten, sondern auch das Leben der Menschen. Cyberkriminalität schadet nicht ausschließlich der Wirtschaft eines Unternehmens, sondern kann auch das Privatleben der Menschen gravierend beeinträchtigen. Aus dieser Verantwortung heraus wollen wir nicht als Firma gesehen werden, die „nur“ Systeme absichert, sondern als fester Bestandteil der Wertschöpfungskette.

CyberSecurity darf zudem kein abstrakter Begriff bleiben, sondern muss im (Firmen-) Alltag anwendbar sein. Deshalb haben wir mit „Trainings“ unseren zweiten Zweig im Unternehmen gegründet, der Security-Wissen unkompliziert vermittelt und an die operativen Mitarbeitenden unserer Klienten bringt.

Auch als Unternehmen im IT-Security-Dienstleistungsbereich gehen wir unsere Verantwortung für soziale und ökologische als auch klimaschutztechnische Aspekte unserer Gesellschaft aktiv an.

Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die KLIMAWIN

Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur KLIMAWIN und zu weiteren Mitgliedern finden Sie auf:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin>

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die KLIMAWIN wurde unterzeichnet am: 31.10.2022

Übersicht: Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

	Adressierter Leitsatz	Schwer- punktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1 – Klimaschutz	☒	☒	☒
Leitsatz 2 – Klimaanpassung	☒	☐	☐
Leitsatz 3 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	☒	☐	☐
Leitsatz 4 – Biodiversität	☒	☐	☐
Leitsatz 5 – Produktverantwortung	☒	☐	☐
Leitsatz 6 – Menschenrechte und Lieferkette	☒	☐	☐
Leitsatz 7 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	☒	☒	☒
Leitsatz 8 – Anspruchsgruppen	☒	☐	☐
Leitsatz 9 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	☒	☐	☐
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	☒	☐	☐
Leitsatz 11 – Transparenz	☒	☐	☐
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	☒	☒	☒

Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Es hat sich ergeben, dass wir zwei Projekte in BW unterstützen. Aus dem Jahr 2022 haben wir unser erstes Projekt „Finanzielle Unterstützung des Lebenshofes Tierlieben in Ammerbuch“ beibehalten. Außerdem haben wir 2023 mit einem weiteren Projekt an einem Gymnasium in BW gestartet: „Workshop zur Wissensvermittlung in Cybersecurity bei Informatikschülern der 10en Klassen“.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt: Unterstützung des Lebenshofes „Tierlieben“ in Ammerbuch

Schwerpunktbereich:

☒ Ökologische Nachhaltigkeit ☒ Soziale Nachhaltigkeit

Art der Förderung:

☒ Finanziell ☐ Materiell ☐ Personell

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt: Workshop zur Wissensvermittlung in CyberSecurity bei InformatikschülerInnen der 10ten Klassen

Schwerpunktbereich:

☐ Ökologische Nachhaltigkeit ☒ Soziale Nachhaltigkeit

Art der Förderung:

☐ Finanziell ☐ Materiell ☒ Personell

4. Unsere Schwerpunktthemen

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 1 - Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- Leitsatz 07: Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“
- Leitsatz 12: – Anreize zur Transformation: „Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

1) Der anthropogene Klimawandel ist nicht von der Hand zu weisen. Aus unserer ethisch wahrgenommenen Verantwortung, für zukünftige Generationen als auch unseren Mitgeschöpfen, heraus, ist es CyberShield ein elementares Bedürfnis einen Beitrag zu leisten, um die negativen Auswirkungen zu bremsen. Wir leben unsere Corporate Social Responsibility.

2) CyberShield ist kein unpersönliches Firmenkonstrukt, das jeden Tag gleich funktioniert. CyberShield ist die, sich im ständigen Wandel befindende, Summe all seiner Mitarbeitenden. Wir sehen hier Menschen mit unterschiedlichem Background, Zielen, Träumen und so vielem mehr. Wir sind überzeugt: wenn wir in allen die Individualität wahrnehmen und im Positiven fördern, entsteht eine Win-win-Situation für alle.

3) Nachhaltiges Handeln ist bei CyberShield kein komplexer Begriff, sondern etwas, dass jeder Einzelne tagtäglich umsetzen und erfahren kann. Unser Handeln soll auch unsere Verlässlichkeit widerspiegeln und eine fruchtbare Basis für Weiterentwicklung sein: für uns selbst, unsere Mitarbeitenden, unsere Kunden und Lieferanten. Gegenseitige Dialoge und Anreize zum unternehmerischen Umdenken haben deshalb eine hohe Bedeutung bei CyberShield.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Zielsetzung

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

CyberShield ist keine produzierende Firma mit riesigen Anlagen, sondern hat seinen aktuellen Schwerpunkt vorwiegend in beratenden und lehrenden/informativen Dienstleistungen.

Nichtsdestotrotz ist uns unsere Corporate Social Responsibility bewusst und darüber hinaus deren stetige Ausgestaltung sehr wichtig. Unser Ziel ist es immer weiter Ressourcen und Energie einzusparen bis hin zur Klimaneutralität. Hierfür haben wir verschiedene Ansätze gewählt, die Mobilität, Ernährung, Ressourcenschonung und Energie betreffen.

Den informativen Charakter der Beschäftigung mit klimaschutzrelevanten Themen im Unternehmen geben wir weiter an unsere Mitarbeitenden und sonstigen Anspruchsgruppen. Unser aller Handeln ist gefragt.

Ergriffene Maßnahmen

- Bei Firmenveranstaltungen und Firmenreisen achten wir auf veganes Essen. Wenn es möglich ist, achten wir zusätzlich auf bio, saisonales und regionales Catering.
- Wir nutzen bevorzugt öffentliche Verkehrsmittel.
- Wir verzichten gänzlich auf inländische Flüge.
- Wo sich Flüge nicht vermeiden lassen, kompensieren wir diese – optimalerweise mit einem Tarif, der Green Fuel unterstützt.
- Unser Büro in Mauer wird mit einer Wärmepumpe beheizt. Der Strom kommt aus der eigenen PV-Anlage (den Rest liefert die regionale grüne HEG – Heidelberger Energiegenossenschaft).
- Wenn möglich kaufen wir gebrauchtes, aufbereitetes Equipment.
- Für unseren CO²-Abdruck in 2023 haben wir eine Ausgleichszahlung über 2981,- Euro an MyClimate vorgenommen.

Ergebnisse und Entwicklungen

Die Ernährung ist ein wichtiger Faktor für Klimaschutz. Wir achten auf eine vegane Ernährung bei Firmenveranstaltungen und Firmenreisen. Den Anteil von Bioprodukten wollen wir steigern. Auch eine Steigerung der saisonalen und regionalen Speisen streben wir an.

Öffentliche Verkehrsmittel sind erwiesenermaßen eine der umweltfreundlichsten Varianten sich fortzubewegen. Wir unterstützen das. Allerdings waren beispielsweise bei unserem letzten TeamEvent alle (!) Mitarbeitenden, die per Bahn anreisten aufgrund von Problemen auf Seiten der DB verspätet.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Wenn dieser Trend sich festigt, werden wir uns eine emissionsarme Alternative überlegen müssen.

Diese Punkte haben wir auch in unserem Verhaltenskodex festgehalten, der von all unseren Mitarbeitenden akzeptiert und für gut bis sehr gut befunden wurde.

Unser Equipment kaufen wir aus Nachhaltigkeitsgründen, falls möglich, gebraucht und aufbereitet. Noch funktionsfähiges, ordentliches Equipment wandert in unserem Unternehmen: von den Festangestellten zu den Werkstudierenden und von diesen zu Labdoo. Labdoo ist eine gemeinnützige Organisation, die alte Laptops u.a. mit Bildungssoftware ausstattet und an Schulen und NGOs verteilt, um ihnen digitale Teilhabe zu ermöglichen. So stellen wir sicher, dass unser Equipment eine möglichst lange Lebensdauer hat, was den CO₂-Abdruck von diesen erheblich senkt.

Unsere Mitarbeitenden schätzen die Flexibilität von Remote-Arbeit in unserem Unternehmen. Um allen Ansprüchen zu genügen wollen wir auch Büroräume anbieten. Unser Büro in Mauer ist extrem klimafreundlich durch Wärmepumpe und eigener PV-Anlage. Ab März 2024 werden wir ein Büro im Technologiezentrum Mannheim Mafinex haben. Unterstützt von der Stadt Mannheim, setzt es deren nachhaltiges Leitbild ebenfalls um.

Indikatoren

Indikator 1: Catering

- 4 durchgeführte TeamEvents
davon 4 komplett vegan (100%)
davon 2 komplett bio (50%)
davon 4 teilweise regional und saisonal
- Wir erhöhen in 2024 den Anteil von Bio-Produkten. Außerdem versuchen wir vermehrt auf regionale und saisonale Speisen zu achten

Indikator 2: Öffentliche Verkehrsmittel

- Zurückgelegte km im Zug: 25626 km
Zurückgelegte km im Individualverkehr (mit Verbrenner): 592 km
- Sofern die Züge nicht noch unzuverlässiger werden, wollen wir die Nutzung von Bahnen steigern. Die Nutzung des Individualverkehrs mit Verbrennern wollen wir im Jahr 2024 deutlich verringern.

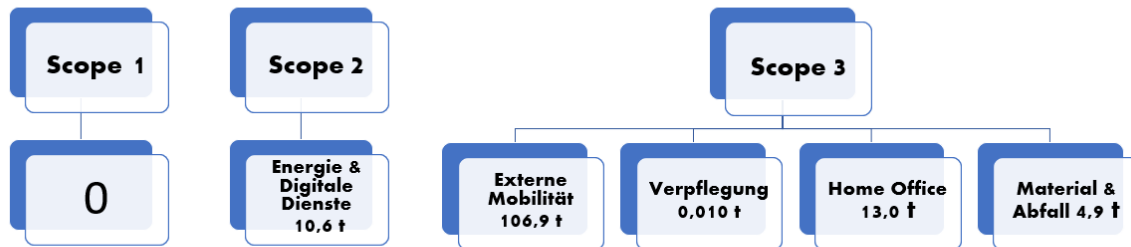
Indikator 3: Aufbereitetes Equipment

- 3 Geräte wanderten intern im Unternehmen, so dass deren Lebensdauer verlängert wurde.
- 3 Geräte konnten an Labdoo übergeben werden, so dass deren Lebensdauer erheblich verlängert wurde.

Treibhausgasbilanz

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir zunächst eine THG-Bilanz für Scope 1, 2 und 3 erstellt.

THG-Emissionen 2023



Gesamte Emissionen: 135,5 t
Gesamte Emissionen pro MA: 5,42 t

Abbildung 1 Datenerfassung der THG-Emissionen

THG-Bilanz – Unsere Ausgangssituation

CyberShield ist ein junges Unternehmen mit unter 30 Mitarbeitenden, das Consulting, Trainings und Services anbietet. Unsere Arbeit leisten wir durch Remote-Tätigkeiten oder Beratung/Training vor Ort beim Kunden. Unseren Mitarbeitenden geben wir maximale Freiheit und ermöglichen Home-Office, das auch zu über 95% genutzt wird. Dadurch hat CyberShield eine geringe CO²-Bilanz. Unsere Klimaschutzstrategie bezieht sich demnach hauptsächlich auf die Wahl unserer Dienstleistenden, bei der wir auch nachhaltige Kriterien stark einbeziehen.

THG-Bilanz – Ergriffene Maßnahmen und Entwicklungen

CyberShield achtet schon seit seiner Gründung auf Nachhaltigkeit. Die Energie, die wir in unseren Büros beziehen ist grün. Bei FirmenEvents und Firmenreisen achten wir auf öffentliche Verkehrsmittel, nachhaltige Unterkünfte und eine vegane Ernährung. Bei dem Material, das wir bestellen müssen, achten wir auf die richtigen Mengen – so dass wir nicht überschüssiges Material (wie etwa Flyer) haben, und gleichzeitig nicht mehr Verpackungsmüll als notwendig entsteht. Unsere Mitarbeitenden, die hauptsächlich im Home-Office tätig sind, klären wir über unseren Nachhaltigkeitsnewsletter über Energiesparmaßnahmen und andere klimaschutzrelevante Themen auf. Die verursachten 135,5 t haben wir durch eine Ausgleichszahlung von 2981,- Euro an MyClimate kompensiert.

Ausblick

Wir achten weiterhin auf Nachhaltigkeit bei Firmenreisen und Events. Das bezieht die Unterkunft, Mobilität und Ernährung ein. Unser Hauptaugenmerk legen wir im kommenden Jahr auf Scope 3. Hier wollen wir weiter Treibhausgasemissionen reduzieren.

Es findet zum 01.03.24 ein Wechsel des Mannheimer Büros in eine nachhaltigere Variante statt.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Zielsetzung

Die Menschen, die für CyberShield arbeiten, sind das Herzstück und die Basis unseres Unternehmens. Wir haben verschiedene Maßnahmen ergriffen, um deren Wohlbefinden zu stärken und zu steigern. Hier haben wir unterschiedliche Ansätze, die sich grob in „Teamdynamik“ und „individuelle Maßnahmen“ unterteilen lassen. Anhand dieser beiden Themenfelder wollen wir zeitgemäß und individuell gut funktionierendes beibehalten und gleichzeitig neue Ansätze einbringen.

Ergriffene Maßnahmen

- Unsere Mitarbeitenden können sich aktiv am Entstehen der Firmenstrukturen beteiligen. Wir pflegen eine ehrliche Unternehmenskultur mit offenem und respektvollem Umgang untereinander. Dadurch erhoffen wir uns auch verstärkt Impulse, die jeden Einzelnen aber auch das Unternehmen in seiner Entwicklung weiterbringen. – siehe Indikator 1
- Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und setzen auf langfristige Arbeitsverhältnisse. Bevorzugt vergeben wir (Führungs-) Posten intern. – siehe Indikator 2
- Wir haben Werte in unserer Firmenstruktur gefestigt, in dem wir unseren Verhaltenskodex 1.0 fertig gestellt haben. – Indikator 1
- Wir fördern den Teamgeist. – siehe Indikator 1 und 3
- Wir wollen jeden Mitarbeitenden darin unterstützen, die perfekte individuelle Mischung aus Remote, Büro und beim Kunden vor Ort zu ermöglichen. Ziel ist die größtmögliche Kreativität bzw. Produktivität bei einer möglichst flexiblen Arbeitszeit zu erreichen, bei der sich jeder Mitarbeitende wohl fühlt. - Siehe Indikator 1
- Wir haben nachhaltige Sachbezüge als Belohnungskonzept eingeführt. – siehe Indikator 1
- Wir bieten jährliche Fortbildungen an.– Indikator 1

Ergebnisse und Entwicklungen

Das Jahr 2023 war für uns aufregend und experimentell im positiven Sinne. Wir wollen Aspekte, die sich bewährt haben, beibehalten und/oder ausbauen. Gleichzeitig bleiben wir offen für neue Impulse, die wir aktiv ansteuern. Als sehr guter Indikator hat sich der Mitarbeitenden-Fragebogen bewährt. Ebenso der gute kollegiale Draht untereinander, der es ermöglicht offen über verschiedene Themen zu sprechen. So konnten wir gemeinsam vieles umsetzen. In Zeiten von Fachkräftemangel, macht es uns besonders stolz, dass die meisten unserer Werkstudierenden nach ihrem Abschluss bei uns bleiben wollen. Im vergangenen Jahr war es möglich, das gleich viermal umzusetzen! Gemeinsame Werte und nachhaltige Themen sind uns sehr wichtig. Das konnten wir mit unserem ersten Verhaltenskodex deutlich machen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Unsere Team- und SocialEvents machen Spaß! Wir haben beschlossen uns noch mehr Zeit für die Events zu nehmen und diese über einen längeren Zeitraum durchzuführen. Um unseren Mitarbeitenden noch mehr Möglichkeiten für produktives und zufriedenes Arbeiten zu gewährleisten, ergänzen wir unser Büroangebot: in Mannheim wird es einen Umzug in ein größeres und nachhaltigeres Büro geben und in Köln soll unser drittes Büro zur Verfügung gestellt werden. Wir wollen unsere Mitarbeitenden fördern. Zum Beispiel durch jährliche Fortbildungen. Im letzten Jahr wurde dieses Angebot suboptimal umgesetzt. Wir haben darauf reagiert: Ab diesem Jahr unterstützt ein Bildungsbeauftragter die Mitarbeitenden in der Planung, Organisation und Umsetzung der im individuellen Konzept zur Weiterbildung festgesetzten Ziele. Außerdem sollen regelmäßige interne Weiterbildungsworkshops stattfinden. Insgesamt fühlen wir uns als Gemeinschaft auf dem richtigen Kurs.

Indikatoren

Indikator 1: Relevante Auszüge aus dem anonymen Fragebogen unserer Mitarbeitenden vom Januar 2024 für das Jahr 2023

1. Ich habe den Handlungsspielraum, den ich für meine tägliche Arbeit brauche.

- 66,67 % stimmen voll und ganz zu
26,67 % stimmen zu
- Zielsetzung für 2024:
Wir fragen die Mitarbeitenden in Einzelgesprächen verstärkt nach ihren Ideen und Vorstellungen.
- Vergleichswerte aus dem Vorjahr:
84,62% stimmen voll und ganz zu
15,38% stimmen zu

2. Unser Arbeitsumfeld trägt zum Wohlbefinden bei.

- 26,67 % stimmen voll und ganz zu
73,33 % stimmen zu
- Zielsetzung für 2024:
Unsere Mitarbeitenden sind örtlich weit verstreut. Die Remotetätigkeit wird als Pluspunkt angesehen. So ist im Grunde jeder für seinen Arbeitsplatz verantwortlich. Wir haben uns trotzdem 2 Ziele gesetzt:
 - a. Da, wo unsere Mitarbeitenden durch ihre Wohnsituation eine Ansammlung bilden, wollen wir eine Möglichkeit bieten, gemeinsam zu arbeiten.
 - b. Über unseren Nachhaltigkeitsnewsletter und unserem neuen Ansatz der betrieblichen Gesundheitsförderung wollen wir das Thema „Wohlbefinden am Arbeitsplatz“ thematisch angehen.
- Vergleichswerte aus dem Vorjahr:
53,85% stimmen voll und ganz zu
38,46% stimmen zu
7,69% neutral

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

3. Leistung lohnt sich in unserem Unternehmen generell.

- 60,00 stimmen voll und ganz zu
33,33 % stimmen zu
6,67 % neutral
- Zielsetzung für 2024:
Wir haben eine positive Gesprächskultur mit regelmäßigen Feedback- und Zielsetzungsgesprächen. Außerdem erhalten unsere Mitarbeitenden seit April 2023 bei guten Leistungen mehrfach im Jahr Anerkennungen auch über nachhaltige Sachbezüge (Karmataler bei Veggie Special, Guudschein bei guud GmbH). Das wollen wir beibehalten oder steigern, denn die Vergleichszahlen belegen für 2023 eine größere Zufriedenheit als 2022.
- Vergleichswerte aus dem Vorjahr:
23,08% stimmen voll und ganz zu
53,85% stimmen zu
23,08% neutral

4. Ich werde angemessen bezahlt.

- 53,33% stimmen voll und ganz zu
33,33% stimmen zu
13,33% neutral
- Zielsetzung für 2024:
Durch Fortbildungen und Erfahrungen in unserem Unternehmen sollen noch mehr Mitarbeitende die Möglichkeit haben ihren Lohn zusätzlich zu erhöhen.
- Vergleichswerte aus dem Vorjahr:
38,46% stimmen voll und ganz zu
61,54 stimmen zu

5. Ich kann Probleme und sensible Themen in unserem Unternehmen offen ansprechen.

- 50% stimmen voll und ganz zu
50% stimmen zu
- Zielsetzung für 2024:
Die positive Bewertung bestärkt uns, auch weiterhin eine offene und einladende Gesprächskultur zu zelebrieren, bei der wir mit Respekt und Ehrlichkeit miteinander umgehen.
- Vergleichswerte aus dem Vorjahr
46,15% stimmen voll und ganz zu
46,15% stimmen zu
7,69% neutral

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

6. In unserem Unternehmen herrscht ein positives Arbeitsklima.

- 71,43% stimmen voll und ganz zu
28,57% stimmen zu
- Zielsetzung für 2024:
Die positive Bewertung bestärkt uns, auch weiterhin unsere ergriffenen Maßnahmen zur Förderung eines positiven Arbeitsklimas beizubehalten.
- Vergleichswerte aus dem Vorjahr
76,92% stimmen voll und ganz zu
23,08% stimmen zu

7. Was für uns zählt, ist die Kompetenz des Einzelnen und nicht Geschlecht, Herkunft oder Alter.

- 85,71% stimmen voll und ganz zu
7,14% stimmen zu
7,14% neutral
- Zielsetzung für 2024:
Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) ist in unserem Verhaltenskodex verankert. Die positive Bewertung zeigt, dass unsere Mitarbeitenden diesen Grundsatz in der Firmenphilosophie ebenfalls erkennen und umsetzen. Die Kompetenz unserer Mitarbeitenden steigern wir durch regelmäßige interne und externe Fortbildungen. Das wollen wir beibehalten.
- Vergleichswerte aus dem Vorjahr
76,92% stimmen voll und ganz zu
23,08% stimmen zu

8. Unsere Führungskräfte erkennen gute Arbeit angemessen an.

- 85,71% stimmen voll und ganz zu
14,29% stimmen zu
- Zielsetzung für 2024:
Unser Umgang mit guter Arbeit hat sich bewährt. Deshalb wollen wir die Maßnahmen beibehalten (positive Gesprächskultur, nachhaltige Sachbezüge).
- Vergleichswerte aus dem Vorjahr
53,85% stimmen voll und ganz zu
38,46% stimmen zu
7,69% neutral

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

9. Unsere Führungskräfte beziehen ihre Mitarbeiter angemessen in Entscheidungen ein, die ihre Arbeit betreffen.

- 50% stimmen voll und ganz zu
35,71% stimmen zu
14,29% neutral
- Vergleichswerte aus dem Vorjahr
23,08% stimmen voll und ganz zu
53,85% stimmen zu
23,08% neutral

10. Ich fühle mich ermutigt, Ideen und Verbesserungsvorschläge einzubringen.

- 50% stimmen voll und ganz zu
50% stimmen zu
- Vergleichswerte aus dem Vorjahr
23,08% stimmen voll und ganz zu
76,92% stimmen zu

11. Meine Arbeit ist nicht nur ein Job.

- 57,14% stimmen voll und ganz zu
35,71% stimmen zu
7,14% neutral
- Zielsetzung für 2024:
Unsere Mitarbeitenden fühlen sich im Unternehmen – über ihre eigentliche Arbeit hinaus - gut aufgehoben. Wir werden weiterhin alles daransetzen, dass es so bleibt.
- Vergleichswerte aus dem Vorjahr
46,15% stimmen voll und ganz zu
23,08% stimmen zu
23,08% neutral

Indikator 2: Interne Stellenvergabe

- 1 Führungsposition wurde intern vergeben.
- 4 Werkstudierende wurden nach ihrem Abschluss fest übernommen.

Indikator 3: Förderung Teamgeist

- 4 TeamEvents
- 4 CleanUps
- 1 Laufgruppe

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Mehrere ungezwungene Treffen auf freiwilliger Basis (Essengehen, Bowling, EscapeRoom, Museumsbesuch)

Ausblick

Unsere Mitarbeitenden, deren Rechte und Wohlbefinden sind uns sehr wichtig. Aus diesem Grund wollen wir an diesem Schwerpunktthema festhalten. Positives wollen wir beibehalten und stärken. An den Punkten, die wir noch nicht umsetzen konnten, wollen wir dranbleiben.

- Wir schätzen unsere ehrliche Unternehmenskultur mit offenem und respektvollem Umgang untereinander und den starken Teamgeist. Regelmäßige Austausch-Meetings, Team- und SocialEvents und unser Fragebogen sollen diesem Punkt Struktur geben.
- Bevorzugt vergeben wir (Führungs-) Posten intern.
- Gemeinsam mit jedem Mitarbeitenden erstellen wir ein individuelles, jährliches Konzept zur Weiterbildung, deren Kosten wir selbstverständlich übernehmen. Bei der Umsetzung hilft unser Bildungsbeauftragter, für den seit diesem Jahr ein Zeitkontingent geschaffen wurde.
- Wir evaluieren unser Bürokonzept.
- Wir wollen unsere Mitarbeitenden durch „Betriebliche Gesundheitsförderung“ unterstützen, indem wir sie in unserem Nachhaltigkeitsnewsletter über entsprechende Themen informieren und schauen, wie/ob sich Firmenfitness umsetzen lässt.

Leitsatz 12: – Anreize zur Transformation

Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.

Zielsetzung

CyberShield ist sich seiner Verantwortung bewusst: Nur wenn wir nachhaltig handeln, können wir vor dem Hintergrund der aktuellen Klimakatastrophe, eine Basis schaffen, damit jedes Individuum sich auch weiterhin möglichst frei entfalten kann. Wir wünschen uns für unsere Mitarbeitenden, Lieferanten und ebenso für unsere Kunden, dass sie die Möglichkeit haben in einer Welt zu leben, die von sicheren Arbeitsplätzen und einer biodiversen Umwelt geprägt ist. Unser aller Handeln ist hier gefragt. Unsere Anspruchsgruppen machen wir wohlwollend und kooperativ auf das Thema „Nachhaltigkeit und Verantwortung für den Planeten“ aufmerksam. Das erreichen wir durch eine offene Gesprächskultur.

„Sichere Arbeitsplätze“ ist hier durchaus zweideutig zu verstehen: zum einen buchen uns unsere Kunden, weil sie durch unser Know-how an ihren Arbeitsplätzen im Bereich OT-Sicherheit Hilfe und Schutz erhalten. Zum anderen profitieren unsere Mitarbeitenden von sicheren Arbeitsplätzen. Wir schulen stetig unsere Mitarbeitenden und bieten auch für unsere Kunden Schulungen an.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ergriffene Maßnahmen

- Es wurde eine Stelle für einen Nachhaltigkeitsbeauftragten etabliert.
- Der Nachhaltigkeitsnewsletter wurde erfolgreich eingeführt.
- Wir leben eine nachhaltige Unternehmenskultur vor und berichten darüber (LinkedIn, persönliche Schreiben).
- Unsere Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, regelmäßig Schulungen zu besuchen.
- Unsere (Vollzeit-)Mitarbeitenden (und teilweise auch unsere Werkstudierenden) haben die Möglichkeit folgendes durch die Firma (teil)finanziert zu bekommen:
 - eine Bahncard 25/50
 - ein Fahrrad
 - ein E-Bike
- Unsere Lieferanten suchen wir nach unseren Nachhaltigkeitskriterien aus:
 - Bei Büroartikeln: recycelte, möglichst vegane und langlebige Artikel
 - Bei unseren Drucksachen (Flyer, Messeständer): nachhaltige, vegane Materialien
 - Catering ist vegan und nach Möglichkeit Bio, regional und saisonal
 - Wir buchen Hotels, die das Thema Umweltschutz für sich entdeckt haben und bereits umsetzen
- Unsere Kunden haben seit Ende 2022 die Möglichkeit automatisierte OT-Sicherheits-spezifische Inhalte von uns zu beziehen. Die persönliche Beratung bleibt davon ausgenommen.
- Zur gegenseitigen Inspiration bleiben wir mit unseren Mitarbeitenden, Lieferanten und Kunden im gemeinsamen Dialog.
- Wir haben das Projekt WIN-Charta in unseren Medien vorgestellt.

Ergebnisse und Entwicklungen

Transformation ist ein stetiger Prozess, auf den wir uns mit Freude eingelassen haben. Viele Maßnahmen waren erfolgreich, was in den Aufgabenbereich der neu geschaffenen Stelle des Nachhaltigkeitsbeauftragten fiel und so umgesetzt werden konnte. Dazu zählt der Nachhaltigkeitsnewsletter oder das Planen von klimafreundlichen SocialEvents. Ebenso gehört der Dialog mit unseren Lieferanten über gemeinsame Corporate Social Responsibility-Themen zu dessen Aufgabenfeld. Manche unserer Angebote wurden noch nicht so wie gewünscht umgesetzt, wie beispielsweise das Jobrad oder unsere Fortbildungsmöglichkeiten. Um unsere Mitarbeitenden bei der Inanspruchnahme von Fortbildungen besser zu unterstützen, haben wir die Stelle des Education Officer geschaffen.

Indikatoren

Indikator 1: Nachhaltigkeitsnewsletter

- Es kamen seit der Unterzeichnung 5 Ausgaben heraus (2 außerplanmäßige).

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Wir wollen den Newsletter als regelmäßigen halbjährlichen Faktor etablieren, auf den sich die Mitarbeitenden verlassen und freuen können. In der Mitarbeitenden-Befragung gaben über 85% an ihn zu lesen und sich (sehr) informiert und unterhalten zu fühlen.

Indikator 2: CleanUps

- Angeregt durch einen Artikel in unserem Newsletter konnten vier freiwillige CleanUps in Kleingruppen umgesetzt werden.
- Das hat zum einen ein positives Wir-Gefühl im Team erzeugt und zum anderen der Umwelt geholfen. Diesen wertvollen Beitrag wollen wir für das kommende Jahr beibehalten und ggf. neue Wege finden ihn umzusetzen.

Indikator 3: LinkedIn Posts

- Es wurden 13 Posts zu nachhaltigen Themen auf LinkedIn veröffentlicht.
- Wir haben uns vorgenommen jeden Monat einen Post zu nachhaltigen Themen zu veröffentlichen.

Ausblick

Unternehmerische Nachhaltigkeit ist mehr als ein Schlüsselbegriff. Es ist ein entscheidender Faktor, wenn es um nachhaltige Zufriedenheit von und Fairness im Umgang mit Menschen geht, als auch ein wichtiges Instrument, um mit geeinten Kräften dem anthropologischen Klimawandel zu begegnen. Deswegen legen wir weiterhin einen Schwerpunkt auf dieses Thema.

Wir wollen uns im kommenden Jahr mehr auf die Kommunikation mit unseren Anspruchsgruppen konzentrieren. Unsere Dienstleistenden suchen wir bereits bewusst nach Umweltschutzaspekten aus. Für das Jahr 2024 haben wir uns noch mehr vorgenommen: nach Empfang der Dienstleistung geben wir ein bewusstes nachhaltiges Feedback. So wollen wir den dienstleistenden Firmen die Möglichkeit geben sich zu verbessern und sie einladen mit uns in einen fruchtbaren Dialog einzusteigen.

Auch mit unseren Geschäftspartnern und Kunden streben wir einen nachhaltigen Dialog an. Über einen Verhaltenskodex, der an diese weitergegeben wird, wollen wir deutlich machen, welche Werte uns wichtig sind. Außerdem sollen unsere Security Moments, die einen wichtigen Beitrag zur persönlichen und firmenspezifischen Sicherheit darstellen, vermehrt beworben werden.

- Wir geben ein individuelles, nachhaltiges Feedback nach Empfangen von Dienstleistungen.
 - Wir erstellen einen Feedbackbogen für Hotels, den auch unsere Mitarbeitenden verwenden können.
- Wir erstellen einen Verhaltenskodex, den wir unseren Anspruchsgruppen zur Verfügung stellen.
- Wir schaffen Zeit und Raum für eine Person, die als Education Officer unsere Mitarbeitenden bei der Umsetzung ihrer Fortbildungen unterstützt.
- Unsere Security Moments sollen mehr beworben werden.

5. Weitere Aktivitäten

Klima und Umwelt

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

Das Klima verändert sich durch anthropogenes Handeln. Menschen können und müssen deshalb Teil der Lösung sein. Gleichzeitig gilt es mit den bereits eingetroffenen Veränderungen umzugehen.

Ziele:

- Wir klären unsere Mitarbeitenden über den Klimawandel auf und zeigen Ansätze für einen positiven Umgang mit den eingetroffenen Veränderungen.
- Wir ermöglichen unseren Mitarbeitenden ein energieeffizientes und angenehmes Büroklima.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Mit unserem Projekt, bei dem wir den Lebenshof „Tierlieben“ unterstützen, fördern wir eine friedvollere Lebensweise, die eine ganzheitliche Lösung für viele Probleme unserer Zeit darstellt – das betrifft auch stark die Klimaanpassungsstrategie ebenso wie den Klimaschutz. Denn wie wir mit unseren Mitgeschöpfen umgehen, hat einen direkten Einfluss auf das Klima: Umso mehr Fleisch und tierische Erzeugnisse konsumiert werden, umso größer ist der Schaden für das Klima, die Umwelt (z.B. Zerstörung der Böden und Verunreinigung des Grundwassers, da über 70% der weltweiten Ackerflächen für den Anbau von Futterpflanzen für Nutztiere verwendet werden) (Quellen: <https://www.peta.de/themen/treibhausgase/> und <https://www.geo.de/natur/oekologie/1063-rtkl-nachhaltigkeit-landwirtschaft-belastet-boeden>) aber auch für Themen wie durch Hunger betroffene Menschen oder Tierethik. Als Teil unserer Klimaanpassungsstrategie unterstützen wir unser Projekt „Tierlieben“.
- Mit unserem Nachhaltigkeitsnewsletter klären wir intern mindestens halbjährlich über klimarelevante Themen auf.
- Wir ermöglichen unseren Mitarbeitenden ab 01.03.2024 ein angenehmes Büroklima in Mannheim durch energieeffiziente Betonkernaktivierung.

Ausblick:

- Wir nehmen unsere Verantwortung ernst, unseren Beitrag zur Klimawandelfolgenanpassung nach aktuellem wissenschaftlichem Stand zu leisten.

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

Ziele:

- CyberShield spart Ressourcen ein, wo es möglich ist.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Wo Werkstoffe oder Arbeitsmaterial unumgänglich sind, wollen wir nach Möglichkeit nachhaltige Mittel verwenden.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir haben eine Stelle für eine nachhaltigkeitsbeauftragte Person geschaffen.
- Wir haben unseren Umzug aus dem Mannheimer Büro veranlasst.
- Im Nachhaltigkeitsnewsletter sensibilisieren wir unsere Mitarbeitenden für nachhaltige Themen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Als IT/OT-Sicherheitsunternehmen arbeiten wir vorwiegend im Büro/Remote und beim Kunden vor Ort. Unsere Stärke liegt hier ganz klar in der Ressourceneinsparung und im bewussten Umgang mit Ressourcen. Dabei ist uns bewusst, dass es der beste Weg ist, Ressourcenverbrauch zu vermeiden. Der zweitbeste Weg besteht darin nachhaltige Mittel einzusetzen. Hier wollen wir aufgrund von aktuellen wissenschaftlichen Aussagen unsere eigenen Definitionen von nachhaltiger Ressourcennutzung umsetzen. Hieraus sind verschiedene Ansätze entstanden:

- Unser zweiter Standort in Mannheim genügte nicht mehr unseren umweltschonenden Ansprüchen und wurde gekündigt. Am 01.03.2024 werden wir in ein nachhaltigeres Büro einziehen. Das erste Büro in Mauer bleibt bestehen. Es erfüllt eine Reihe von Anforderungen, die helfen Ressourcen einzusparen. Beispielsweise: Wärmepumpe gespeist aus eigener Photovoltaikanlage. Wenn hier der Strom nicht mehr ausreicht beziehen wir ihn von einer nachhaltigen regionalen Genossenschaft. Das Gebäude erfüllt Energiestandard A+.
- Eine Nachhaltigkeitsbeauftragte wurde eingestellt. Diese Person sieht sich u.a. die Abläufe im Unternehmen an und optimiert sie im Sinne von Ressourcenschonung und Klimaschutz. Außerdem klärt sie im Nachhaltigkeitsnewsletter die Mitarbeitenden über entsprechende Themen auf. Sie wählt zusammen mit der Geschäftsleitung unsere Dienstleistenden nach strengen nachhaltigen Kriterien aus.

Ausblick:

- Wir verfolgen diesen Ansatz konsequent weiter.

Leitsatz 04 – Biodiversität

Ziele:

- Wir wollen Biodiversität im betrieblichen Alltag unterstützen.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir haben in unserem Verhaltenskodex den Gedanken der Biodiversität aufgenommen.
- Im Nachhaltigkeitsnewsletter klären wir intern über die Möglichkeiten auf, Biodiversität zu schützen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Wir haben die Organisation Fapas finanziell unterstützt. Sie hat sich u.a. dem Schutz der kantabrischen Bären verschrieben. Das erreicht sie u.a. durch Pflanzung von Obstbäumen. Dieses Projekt unterstützt Biodiversität im Allgemeinen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Bei unseren TeamEvents und Firmenreisen wählen wir nach Möglichkeit nachhaltige Unterkünfte, die auf Biodiversität achten.
- Es gibt etliche anerkannte Studien, die aufzeigen, dass die Ernährung einen großen Einfluss auf Klima und Biodiversität hat. Deshalb achten wir bei Firmenveranstaltungen und Reisen so gut es geht auf eine vegane, bio, saisonale und regionale Ernährung.

Ausblick:

- Wir werden weiterhin Aufklärungsarbeit leisten und unser Handeln nach diesem Gesichtspunkt ausrichten.

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

Ziele:

- Im gemeinsamen Austausch mit unseren Lieferanten wollen wir uns genau ansehen, wo mehr Nachhaltigkeit möglich ist.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir erarbeiten einen Verhaltenskodex, der unserer Verantwortung gegenüber unseren Mitgeschöpfen und unserem Planeten gerecht wird. Dabei schließen wir alle ein, unabhängig davon wo sie leben oder ob es sich um jetzige oder zukünftige Generationen handelt. Über diesen Verhaltenskodex wollen wir in einen steten Dialog mit unseren Lieferanten treten.

Ausblick:

- Transparenz schafft Vertrauen und eröffnet Möglichkeiten für positive Veränderungen. Diese streben wir auch im Hinblick auf die Nachhaltigkeit unserer Leistungen und Produkte an.

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

Ziele:

- In unserem Unternehmen und entlang unserer Lieferkette werden die Menschenrechte geachtet.

Maßnahmen und Aktivitäten:

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Über unseren internen und externen Verhaltenskodex und im stetigen Austausch miteinander stellen wir sicher, dass die Menschenrechte geschützt werden.
- Bei der Auswahl unserer Lieferanten achten wir bereits im Vorfeld darauf, dass Menschenrechte respektiert werden.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Uns ist bislang kein Fall von Diskriminierung oder Verletzung von Menschenrechten entlang unserer Lieferkette bekannt.

Ausblick:

- Im gemeinsamen Austausch stellen wir sicher, dass Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette ausgeschlossen sind.

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

Ziele:

- Alle Anspruchsgruppen fühlen sich bei unseren Prozessabläufen beachtet und sehen ihre Interessen gewahrt.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durch gemeinsamen, regelmäßig stattfindenden Dialog erkennen wir Gelegenheiten zur Optimierung um allen Anspruchsgruppen gerecht zu werden.
- Unsere Maßnahmen für Mitarbeitende sind Vielfältig. Genaueres siehe Leitsatz 7

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Unsere Maßnahmen zeigen Wirkung. Genaueres siehe Leitsatz 7

Ausblick:

- Wir behalten unsere Bemühungen bei, damit sich alle Anspruchsgruppen auch weiterhin durch unser Unternehmen ausreichend wahrgenommen fühlen.

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Ziele:

- Unser Unternehmen ist auf langfristigen Unternehmenserfolg ausgerichtet und sichert Arbeitsplätze - auch in der Region.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Durch kontinuierliches Firmenwachstum stellen wir noch mehr Arbeitsplätze zur Verfügung.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- (Führungs-) Positionen besetzen wir bevorzugt mit internem Personal.
- Durch bodenständige Resultate schaffen wir Vertrauen, was zu solidem unternehmerischen Wachstum führt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir konnten unseren Umsatz seit dem Vorjahr verdoppeln.
- Wir konnten 4 Werkstudierende nach Abschluss ihres Studiums bei uns eine sichere Festanstellung anbieten.

Ausblick:

- Wir streben weiterhin unternehmerische Expansion an, um unseren ökonomischen Mehrwert, auch in der Region, zu gewährleisten.

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

Ziele:

- Durch Firmenwachstum stellen wir auch regionale Arbeitsplätze zur Verfügung.
- Wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung ernst und wollen den jungen Generationen aus der Region die Relevanz und den Mehrwert von IT/OT-Security vermitteln.
- Wir unterstützen regionale wohltätige Projekte.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unser Workshop „Praktische IT-Sicherheit“ am Max-Born-Gymnasium in Neckargemünd, BW hat Lernenden der 10en Klassen durch Wissensvermittlung und eigenes Erarbeiten die Notwendigkeit für das Beschäftigen mit diesem zukunftssträchtigen Thema gezeigt, aber auch die Leidenschaft dafür geweckt.
- Wir haben ein regionales Projekt finanziell unterstützt. Hier handelte es sich um einen Fotowettbewerb, der sich an die BürgerInnen aus Mauer richtete und sowohl das gelebte Miteinander fördern sollte als auch die Menschen aufforderte das Schöne ihrer ländlichen Umgebung wahrzunehmen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir konnten unseren Umsatz seit dem Vorjahr verdoppeln.
- Das Feedback der Lernenden aus unserem Workshop „Praktische IT-Sicherheit“ und der zwei Informatiklehrenden war durchweg positiv.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Wir streben weiterhin unternehmerische Expansion an, um unseren regionalen Mehrwert zu gewährleisten.
- Wir wollen unseren Workshop auch in 2024 den InformatikschülerInnen anbieten. Möglich ist auch, dass wir den Workshop an weiteren Schulen anbieten. Bei Interesse gerne melden :-)

Leitsatz 11 – Transparenz

Ziele:

- Mit den finanziellen Mitteln, die uns zur Verfügung stehen schaffen und unterstützen wir nachhaltige Werte. Wir berichten transparent über diese Finanzentscheidungen.
- Wir setzen das Gesetz für einen besseren Schutz von hinweisgebenden Personen (Hinweisgeberschutzgesetz) für interne Meldungen um.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Weder bestechen wir, noch lassen wir uns bestechen.
- Unser Jahresabschluß ist als GmbH öffentlich einsehbar.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im vergangenen Jahr gab es keine internen, uns bekannten Vorfälle von Korruption.
- Unsere Mitarbeitenden zeigen ein reges Interesse, an den (Finanz-) Entscheidungen im Unternehmen, dem wir mit Offenheit im gemeinsamen Austausch begegnen.

Ausblick:

- Wir führen eine Compliance-Adresse ein, an die anonyme Hinweise (zu Korruption, gesetzeswidrigem Verhalten oder anderen Sachverhalten, die unserem Verhaltenskodex zuwiderlaufen) eingebracht werden können.
- Als Teil einer vertrauensvollen Gemeinschaft wollen wir auch weiterhin in allen Punkten transparent bleiben.

6. Unsere KLIMAWIN-Projekte

Mit unseren KLIMAWIN-Projekten leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Das Projekt

Als wir 2022 unser Zielkonzept ausarbeiteten, hatten wir eine klare Idee für unser Projekt. Uns war es wichtig ein ethisches Thema voranzubringen, das mehr Frieden und Mitgefühl in unsere Gesellschaft und Heimat trägt. Gleichzeitig sollte das Projekt aber auch Teil der Lösung für unsere heutigen Herausforderungen durch den anthropogenen Klimawandel sein.

Aktuelle Studien zeigen, wie groß der Einfluss unserer Ernährung auf das Klima ist. Dabei werden dem Konsum tierischer Lebensmittel bis zu 20% der weltweiten Treibhausgasemissionen zugeschrieben (Quelle: <https://www.peta.de/themen/treibhausgase/>). Wir, als Unternehmen, haben bereits in unserem Verhaltenskodex festgehalten, dass bei FirmenEvents und Firmenreisen auf veganes Catering zurückgegriffen wird, das darüber hinaus möglichst auch biologische, saisonale und regionale Aspekte einschließt. Aber das ist uns zu wenig.

Weitere Studien belegen, dass eine gesunde vegane Ernährung von Hunden möglich ist (Quelle: <https://albert-schweitzer-stiftung.de/aktuell/hunde-vegan-ernaehren-ist-das-gesund> oder <https://utopia.de/news/hunde-vegan-ernaehren-fuettern-das-sagt-hunde-profi-martin-ruetter-305833/>). Uns ist bewusst, dass die Idee der veganen Hundeernährung bei vielen Menschen auf Unverständnis stößt, da diese Sichtweise noch relativ neu ist. Wir wollten Gutes tun, gleichzeitig die Menschen aufklären und in der Praxis zeigen, dass es möglich ist. Unsere Idee war, ein Tierheim finanziell zu unterstützen, damit dieses 2 oder mehr Hunde mit veganem Hundefutter versorgen konnte.

Das Ergebnis brachte leider genau das hervor, was wir mit Aufklärung beheben wollten: Die meisten Tierheime antworteten gar nicht. Ein Tierheim vertrat die Meinung, dass Hunde Fleisch benötigten. Drei Tierheime gaben die Rückmeldung: „Sie haben Recht, man kann Hunde gesund vegan ernähren. Aber das wissen viele unserer Unterstützer nicht. Wir befürchten, dass diese Menschen uns weniger unterstützen würden, weil sie es nicht besser wissen. Leider können wir auf deren Spenden nicht verzichten.“ Keines der Tierheime wollte sich darauf einlassen.

Wir fanden eine Alternative: seit März 2023 unterstützen wir monatlich den Lebenshof „Tierlieben“ in Ammerbuch. Alle Tiere dort (einschließlich der Hunde und Katzen) werden bereits erfolgreich pflanzlich ernährt. „Tierlieben“ hat darüber hinaus ein pädagogisches Konzept, dass vor allem jungen Menschen einen würdevollen Umgang mit allen Mitgeschöpfen zeigt und vorlebt. Gleichzeitig demonstrieren sie, dass vegane Ernährung nicht nur gesund, sondern vor allem lecker sein kann. Das Konzept überzeugte uns. Wir wollten unbedingt Teil einer Bewegung sein, die sich für eine friedvollere und klimagesündere Welt einsetzt.

UNSER KLIMAWIN-PROJEKT

Art und Umfang der Unterstützung

Wir haben den Lebenshof „Tierlieben“ 12 Monate mit je 500,- Euro unterstützt. Zusätzlich gab es eine einmalige Spende über 500,- Euro.

Umfang der Förderung: 6500,- Euro

Ergebnisse und Entwicklungen

Ein Lebenshof beherbergt Tiere, die aus der Massentierhaltung oder schlechter Haltung gerettet wurden. Hier können diese Tiere in Würde sowie artgerecht leben. Empathie für Mitgeschöpfe zu haben und im Alltag zu integrieren ist unserer Meinung nach ein erstrebenswerter Charakterzug. Ungeachtet dessen unterstützt unser Projekt nachhaltig die Senkung von Treibhausgasemissionen, indem es beispielsweise den Besuchenden einen gesunden Weg mit weniger (im besten Fall keinem) Fleischkonsum aufzeigt. Auch dass die Tiere vor Ort nicht mit tierischen Produkten gefüttert werden, entlastet das Klima. Grundsätzlich sind wir als Gesellschaft an einem Punkt angekommen, an dem wir, aufgrund von anthropogenen klimatischen Veränderungen, unsere Gewohnheiten hinterfragen müssen. Um die klimatischen Auswirkungen zu bremsen ist ein Überdenken der aktuellen Ernährungsgewohnheiten dringend angeraten. Daher trägt ein Lebenshof eine starke Symbolkraft für die Gesellschaft in sich, vor allem, wenn es mit pädagogischen Angeboten kombiniert wird, so wie auf „Tierlieben“. Wir sind stolz, dass wir diese Einrichtung unterstützen konnten und so einen Beitrag zu einem friedvolleren Miteinander in der Region leisten konnten. Vor allem auch, weil Lebenshöfe auf Spendengelder angewiesen sind.

Ausblick

Wir werden den Lebenshof Tierlieben für ein weiteres Jahr mit 500,- Euro monatlich unterstützen. Darüber hinaus wollen wir mit unserem Team beim Bau eines neuen Schweinestalls tatkräftig unterstützen und uns auch an den Materialkosten beteiligen.

UNSER KLIMAWIN-PROJEKT



Abbildung 2 Impressionen vom KLIMAWIN Projekt 1

UNSER KLIMAWIN-PROJEKT

Das Projekt 2

Wir haben uns entschieden ein weiteres Projekt umzusetzen:

IT-Themen entwickeln sich rasant. Was heute aktuell ist, kann morgen schon überholt sein, weil Angreifende ständig Schlupflöcher finden, die sie ausnutzen. Darauf aufbauend müssen entsprechende Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden. Diese müssen von Menschen entworfen werden. Unser digitales Zeitalter braucht mehr Personen, die Freude am Entwickeln und Umsetzen solcher Lösungen haben. Als IT/OT-Sicherheitsexperten erscheint es uns richtig und wichtig, jungen Generationen den Mehrwert von IT-Sicherheit näher zu bringen - was auch auf die privaten Lebensbereiche angewandt werden kann.

Wir nahmen Kontakt zum Max-Born-Gymnasium in Neckargemünd auf und sprachen dort mit dem Direktor und den Informatiklehrenden. Diese erkannten die Chance und unterstützten uns. So konnte im Juni 2023 der erste Workshop „Praktische IT-Sicherheit“ durchgeführt werden.

Art und Umfang der Unterstützung

- Die konzeptionelle und pädagogische Ausarbeitung des Workshops hat 40 Vorbereitungsstunden in Anspruch genommen.
- Im Juni 2023 waren zwei Mitarbeitende vor Ort und haben in 4 Schulstunden gemeinsam mit 18 Lernenden das Thema „Praktische IT-Sicherheit“ in theoretischen und vor allem praktischen Übungen beleuchtet und verinnerlicht.

Umfang der Förderung: insgesamt 40 Vorbereitungsstunden durch mehrere Mitarbeitende sowie Durchführung von 4 Schulstunden mit 2 Mitarbeitenden

Ergebnisse und Entwicklungen

Das Feedback der Lernenden und der zwei Informatiklehrer war durchweg positiv. Wir beschlossen gemeinsam, diesen, für die Schule kostenfreien, Workshop in 2024 noch einmal durchzuführen.

Ausblick

Wir wollen den Workshop auch im Jahr 2024 den InformatikschülerInnen anbieten. Möglich ist auch, dass wir den Workshop an weiteren Schulen anbieten. Bei Interesse gerne melden :-)

UNSER KLIMAWIN-PROJEKT



Abbildung 3 Impressionen vom KLIMAWIN Projekt 2

7. Kontaktinformationen

Ansprechperson

Adela Schlehuber

Nachhaltigkeitsbeauftragte

Mobil 0152.53097020

Impressum

Herausgegeben am 02.02.2024 von

CS-Consulting GmbH

Gerhard-Weiser-Ring 15

69256 Mauer

Telefon: 0152.53097020

E-Mail: adela.schlehuber@cybershield-consulting.com

Internet: <https://www.cybershield-consulting.com/>



CYBERSHIELD